

**do 06.11.14**  
**surprise**

## Surprise

### Do 06.11.14 18.30 Uhr

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

**Yves Brühwiler** Bass  
**Sebastian Issler** Klavier

**Ralph Vaughan Williams** 1872–1958

aus: Songs of Travel  
auf Texte von Robert Louis Stevenson

Entstehung 1901 bis 1904

- The Vagabond
- Let Beauty Awake
- The Roadside Fire

**Luca Bernard** Bariton  
**Nenad Ivković** Klavier

**Ethel Smyth** 1858–1944

aus: Three Moods of the Sea  
auf Texte von A. Symons

Entstehung 1913

- Requies
- After Sunset

**Anne Heffner** Sopran  
**Sebastian Issler** Klavier

**Edward Elgar** 1857–1934

aus: Sea Pictures op. 37

Entstehung 1899

- In Haven  
Text von Alice Elgar
- Where Corals Lie  
Text von Richard Garnett
- The Swimmer  
Text von Adam Lindsay Gordon

Konzertflügel Steinway & Sons, Musik Hug AG

**Z hdk**

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste  
Künstlerische Leitung: Lehel Donath  
Einstudierung: Hans Adolfsen und Christoph Berner

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Donald Runnicles** Leitung **Emmanuel Ax** Klavier

**Elgar** Serenade op. 20 & Enigma Variations op. 36

**Brahms** Klavierkonzert Nr. 1 op. 15

**Nächste Surprise**

**Do 04.12.14** 18.30 Uhr, Kleiner Saal

#### Luca Bernard

Luca Bernard wurde 1994 in Zürich geboren. Erste Gesangserfahrungen machte er im Kinderchor und später bei den Zürcher Sängerknaben. Dieser Chor erlaubte ihm solistische Auftritte, unter anderem als «2. Knabe» in der Zauberflöte. Zwischen 2009 und 2014 erhielt er Gesangsunterricht bei Samuel Zünd in Zürich, wo er 2013 sein Studium begann. Seit Sommer 2014 ist er Schüler von Scot Weir. Seinen ersten Liederabend gab er im November 2013, als er zusammen mit Sebastian Issler den Schwanengesang von Franz Schubert aufführte. Sein musikalisches Interesse ist sehr vielseitig und reicht von der Alten Musik bis zur Musik der Moderne. Allerdings fühlt er sich dem Romantischen Liedrepertoire besonders verbunden.

#### Yves Brühwiler

Nach Gesangsstunden bei Anneliese Fackler und Roswitha Müller begann Yves Brühwiler 2012 sein Studium an der ZHdK bei Lina Maria Akerlund. Der Schweizer Bass singt seit Anfang 2012 im Zusatzchor des Opernhauses Zürich und steht dort regelmässig mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern auf der Bühne. Im Rahmen der Zürcher Festspiele 2013 übernahm er zum ersten Mal eine Opernhauptrolle in der Uraufführung einer Tannhäuser-Persiflage. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Pflege des Liedgesanges. Wichtige Impulse sammelt er unter anderem bei Daniel Fueter, Hans Adolfsen oder Meinard Kraak.

#### Anne Heffner

Die Mezzosopranistin Anne Heffner studiert zurzeit im Master Gesang an der ZHdK bei Lina Maria Akerlund. Ihrer künstlerischen Laufbahn ging ein Schulmusik- und Italienischstudium in Mannheim voraus, das sie mit dem Staatsexamen abschloss. Darauf folgte ein Bachelor Studium Gesang an der HfMT Köln in der Klasse Prof. M. Hoff und Prof. M. Georg. Sie vervollständigte

ihre Kenntnisse in Meisterkursen bei Prof. H. Fassbender und Prof. K. P. Kammerlander. Sie sang u.a. die Annina aus Verdis «La Traviata», Maman und Libellule aus Ravels «L'enfant et les sortilèges» an den Theatern Münster, Solingen und Aachen. Hinzu kommt eine Passion für das Lied, die sich in Liederabenden im In- und Ausland äussert.

#### Sebastian Issler

Der Davoser Sebastian Issler war von 2009 bis 2012 am Konservatorium Zürich bei Seung-Yeun Huh. Seit September 2012 studiert er an der ZHdK bei Prof. Eckart Heiligers. Er war 2010 im Rahmen eines Studentenaustausches mit dem Musikgymnasium Rybinsk, Jaroslavl, in Russland. 2013 spielte er am Musikfestival «Klavierissimo» und belegte Meisterkurse bei Adrian Cox, Silvia Simionescu, Janet Perry, Mario Patuzzi und Simone Keller. Er besuchte die Schaffhauser Meisterkurse bei Wendy Champney, Ana Chumachenko und Cyprien Katsaris. Er gewann 1. Preise beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Privatunterricht bei Werner Bärtschi weckte sein Interesse für zeitgenössische Musik.

#### Nenad Ivković

Nenad Ivković wurde 1993 in Niš (Serbien) geboren und hat Klavier an der ZHdK bei Konstantin Scherbakov studiert. Seit diesem Herbst studiert er das Hauptfach Cembalo bei Michael Biehl in Zürich. Er hat mit sechs Jahren mit dem Klavierspiel begonnen. Ab 2001 wurde er von Robert Kolinsky an der Musikschule Konservatorium Zürich unterrichtet. Sehr früh begann er schon mit kurzen Auftritten als Solist und Kammermusiker. Ausserdem spielte er bereits mit diversen grösseren Ensembles (u.a an den Martinû Festtagen in Basel) und als Solist mit Orchester. Am Zürcher und am Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerb wurde er mit ersten Preisen ausgezeichnet.